E 20716

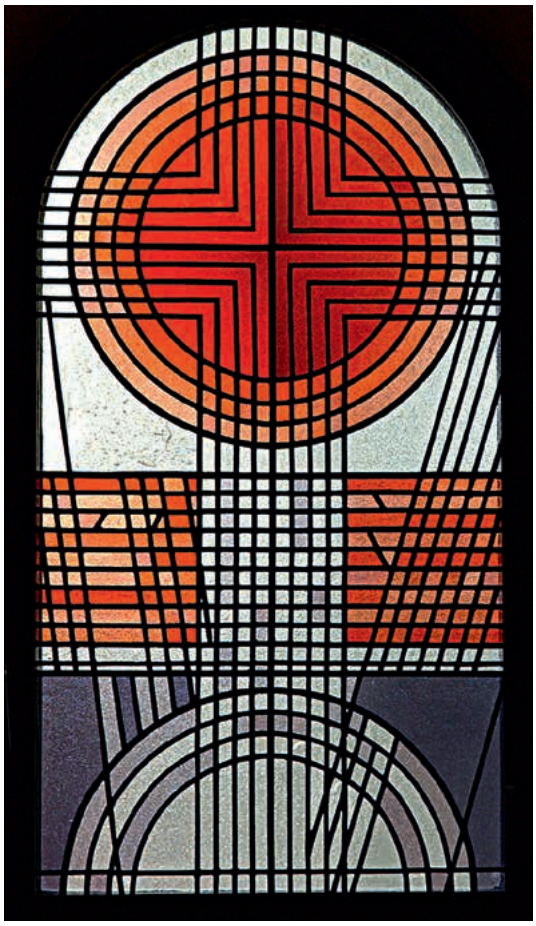
RUNDSCHAU
Mittleres Zabergäu

Amtsblatt
für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.

46. Woche | **Vollverteilung** – Verteilung an alle Haushaltungen | Freitag, 19. November 2021

Gemeinsame Impfaktion von Güglingen und Pfaffenhofen am 18. Dezember in Frauenzimmern

Um die Corona Pandemie einzudämmen, ist die Impfung gegen das Virus der zentrale Dreh- und Angelpunkt. Ohne weitere Impfmaßnahmen, um die Quote der Geimpften deutlich zu steigern, werden wir es nicht schaffen, aus der Pandemie zu gelangen.
Die Stadt Güglingen und die Gemeinde Pfaffenhofen werden daher in Zusammenarbeit mit heimischen Hausärzten am 18. Dezember noch einmal eine groß angelegte Impfkampagne in der Riedfurthalle in Frauenzimmern durchführen. Wir sind gerade dabei die organisatorischen Rahmen zu setzen und halten Sie hierfür auf den Homepages und in der Rundschau auf dem Laufenden. Wir bitten Sie bis dahin noch um etwas Geduld. Weitere Möglichkeiten zum Impfen (Erst- und Drittimpfung) gibt es auch bei einer Aktion des Landratsamtes Heilbronn am 25. November von 14.00 – 18.00 Uhr in Brackenheim im Bürgerzentrum oder ab dem 23. November wöchentlich in Eppingen (Erst-, Zweit- und Drittimpfung). Weitere Impfaktionen werden auch auf der Homepage www.dranbleiben-bw.de abgebildet.



Gedenken zum Totensonntag

Zum Gedenken an die Verstorbenen im letzten Jahre sind in dieser Ausgabe der RMZ wieder die bekannte Beilage sowie die Informationen zu den Gottesdiensten zu finden.

Sammlung Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Jährlich findet in der Zeit zwischen Allerheiligen und dem Volkstrauertag die Sammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge statt. Der Volksbund würde sich auch in diesem Jahr über eine finanzielle Unterstützung durch die Bürgerinnen und Bürger aus Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach freuen.

Was ist sonst noch los?

ReinSchauGelegenheit in der Realschule

Am Dienstag, 23. November haben die Viertklässlerinnen und Viertklässler sowie deren Eltern die Möglichkeit, die Realschule kennenzulernen.

Ab 16.30 Uhr besteht im Foyer die Gelegenheit:

- Informationen zum Schulprofil zu erhalten;
- einen Einblick in den Unterricht zu bekommen;
- das moderne Schulgebäude zu begehen.

Die Veranstaltung wird unter Corona-Bedingungen in Kleingruppen stattfinden. Deshalb wird darum gebeten, folgende Regelungen zu beachten:

- Jedes Kind kann nur von einer weiteren Person begleitet werden.
- Es gilt Maskenpflicht im gesamten Schulgebäude.
- Es gelten 3G-Regeln, Nachweis für Erwachsene ist erforderlich.
- Anmeldung erforderlich bis zum 20. November 2021, bitte per E-Mail: anmeldung@rs-gueglingen.de oder telefonisch: 07135/936 229 0
- Bei der Anmeldung bitte die Namen des Kindes, der Begleitperson und der besuchten Grundschule angeben.
- Bitte die Eingänge im Schulhof am Stadtgraben und bei der Mediothek nutzen.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen
Am 20. November, Frau Lina Pech, den 95.
Eibensbach
Am 21. November, Herr Gerhard Rösinger, den 75.
Wir gratulieren allen Jubilaren – ob genannt oder ungenannt – recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 19. November
Rats-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 4 07135/7179010
Samstag, 20. November
Theodor-Heuss-Apotheke Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21 07135/4307
Sonntag, 21. November
Rosen-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34 07133/98620
Montag, 22. November
Neckar-Apotheke Lauffen,
Körnerstraße 5 07133/960197
Dienstag, 23. November
Apotheke am Kelterplatz Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 74/76 07062/659940
Mittwoch, 24. November
Hirsch-Apotheke Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37 07062/62031
Donnerstag, 25. November
Wackersche Apotheke Lauffen,
Bahnhofstraße 10 07133/4357

Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117
Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr
Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.
Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. Wieland, Heilbronn 07131/8984142
Dr. v. Scheven, Bad Rappenau 07066/9177790

Standesämter melden

Pfaffenhofen
Geburt
Am 23. September 2021 in Filderstadt; Alba Sofia, Tochter von Marco Bertani und Stephanie Bertani, Pfaffenhofen
Güglingen
Sterbefall
Am 15. November 2021 in Güglingen; Franziska Fandrich, geb. Rapolder, Güglingen.

Landratsamt Heilbronn – Flurneuordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung
Flurbereinigung Eppingen-Kleingartach (Holzbrunnen)
Landkreis Heilbronn
Vorläufige Besitzeinweisung vom 11.11.2021

1. Das Landratsamt Heilbronn – untere Flurbereinigungsbehörde – ordnet hiermit für Teile des Flurbereinigungsgebiets der Flurbereinigung Eppingen-Kleingartach (Holzbrunnen) die vorläufige Besitzeinweisung an. Die Karte des Neuen Bestands zur vorläufigen Besitzeinweisung ist Bestandteil dieses Beschlusses.
Als Zeitpunkt der vorläufigen Besitzeinweisung wird der 01.01.2022 festgesetzt. Zu diesem Zeitpunkt gehen der Besitz und die Verwaltung der neuen Grundstücke tatsächlich auf die Empfänger der neuen Grundstücke über.
Er gilt auch als Stichtag der Gleichwertigkeit der Grundstücke.
2. Bewirtschaftung und Nutzung
2.1 Die Empfänger der neuen Grundstücke müssen diese ordnungsgemäß bewirtschaften. Ansonsten gehen Verschlechterungen des Kulturzustands der neuen Grundstücke zu Lasten der Empfänger. Von der Bewirtschaftung auszunehmen sind die als gemeinschaftlichen Anlagen (Wege) ausgewiesenen Flurstücksteile.
Durch die ordnungsgemäße Bewirtschaftung der neuen Grundstücke entsteht demjenigen der Widerspruch einlegt kein Nachteil.
2.2 Regelungen des Naturschutzes und der Landschaftspflege wie auch laufende Verpflichtungen aus dem „Gemeinsamen Antrag" bleiben von diesem Beschluss unberührt.
3. Hinweise
3.1 Der Beschluss zur vorläufigen Besitzeinweisung sowie die Karte des neuen Bestands zur vorläufigen Besitzeinweisung liegen vom ersten Tag dieser Bekanntmachung an einen Monat lang in der Verwaltungsstelle in Eppingen-Kleingartach, Zabergäustraße 23, 75031 Eppingen-Kleingartach während den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.
Von einer Zustellung von Unterlagen über die neuen Flurstücke wird abgesehen, da diese seit der Besitzregelung und Wertermittlung im Neuen Bestand unverändert geblieben sind.
Die Beauftragten des Landratsamts Heilbronn, Flurneuordnungsamts, sind telefonisch erreichbar, um Auskünfte zu erteilen.
Zusätzlich kann diese Anordnung mit Karte auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4613) eingesehen werden.
3.2 Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass dieser vorläufigen Besitzeinweisung beim Landratsamt Heilbronn, Flurneuordnungsamt, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn, gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.
3.3 Die Beteiligten können zwar bis zur Bekanntmachung der rechtlichen Ausführung des Flurbereinigungsplans nach § 61 oder § 63 FlurbG noch über die alten (eingebrachten) Grundstücke grundbuchmäßig verfügen; an die Stelle der alten Grundstücke treten aber in rechtlicher Hinsicht demnächst die neuen Grundstücke. Es sollte deshalb von grundbuchmäßigen Änderungen abgesehen werden. Wenn trotzdem über ein Grundstück verfügt werden muss, sollte vorher das Landratsamt Heilbronn, Flurneuordnungsamt, über die beabsichtigte Rechtsänderung unterrichtet werden.
3.4 Widersprüche gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplans, besonders gegen die Zuteilung der neuen Grundstücke (Landabfindung), können die Beteiligten erst später in dem Anhörungstermin über die Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans vorbringen. Zu diesem Termin wird jeder Teilnehmer besonders eingeladen.
4. Begründung
Die Voraussetzungen des § 65 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S.546) liegen vor.
Gemäß § 65 Abs. 2 i. V. m. § 62 Abs. 2 und 3 des FlurbG wird die tatsächliche Überleitung aus dem bisherigen in den neuen Zustand entsprechend den mit dem Flurneuordnungsamt vereinbarten Landabfindungen durch diesen Beschluss geregelt.
Die Grenzen der neuen Grundstücke sind in die Örtlichkeit übertragen, die endgültigen Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor, das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebrachten steht fest. In Gesprächen mit den Teilnehmern bei der Eröffnung der Zuteilung wurde die neue Flurstückeinteilung besprochen und erläutert.
Die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung zu dem festgesetzten Zeitpunkt ist notwendig, um die neuen Grundstücke in Besitz und Verwaltung der Empfänger übergeben zu können und dadurch dauerhaft die ordnungsgemäße Bestellung der Abfindungsgrundstücke zu ermöglichen.
Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft wurde zu diesen Bestimmungen gehört.
5. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Heilbronn, Sitz: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn eingelegt werden.
gez. Drotleff D. S.
Amtsleiter

Landratsamt informiert

Positiv auf das Coronavirus getestete Personen werden nicht mehr routinemäßig kontaktiert

Die Gesundheitsämter in Baden-Württemberg konzentrieren sich künftig noch stärker auf größere Ausbruchsgeschehen und den Schutz vulnerabler Gruppen, beispielsweise in Alten- und Pflegeheimen. Das bedeutet, dass ab sofort positiv auf das Coronavirus getestete Personen

Impressum:
Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeisterin Carmen Kieninger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

nicht mehr routinemäßig von den Gesundheitsämtern kontaktiert werden. Dies gilt auch für das Gesundheitsamt des Landkreises Heilbronn. Positiv auf das Coronavirus getestete Personen erhalten auch hier künftig keinen Anruf des Gesundheitsamtes mehr. Nichtsdestotrotz gilt für sie die entsprechende Absonderungspflicht, die auch weiterhin von den Behörden kontrolliert wird.

Ab sofort gelten folgende Empfehlungen und rechtlichen Regelungen:

- Personen mit Symptomen einer akuten Atemwegsinfektion sollten sich auf eine Infektion mit dem Coronavirus testen lassen. Da derzeit ebenso viele andere Erreger kursieren, kommen auch andere Ursachen in Betracht. Testmöglichkeiten für Personen mit Corona-Symptomen sind auf der Website der Kassenärztlichen Vereinigung unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/corona-anlaufstellen/ zu finden.
- Personen mit einem positiven Antigen-Schnelltest oder PCR-Test müssen sich in häusliche Absonderung begeben. Diese beträgt in der Regel 14 Tage.

Informationen finden Sie auf der Webseite des Sozialministeriums oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

- Wer keine Symptome hat und geimpft ist, kann sich nach fünf Tagen per PCR-Test freitesten und die Absonderung beenden, wenn das Ergebnis negativ ist.
- Ungeimpfte Haushaltsangehörige von positiv getesteten Personen müssen ebenfalls für 10 Tage in Absonderung. Diese kann vorzeitig beendet werden
  - o durch einen negativen PCR-Test ab Tag 5 der Absonderung, für Schülerinnen und Schüler und regelmäßig getestete Kita-Kinder genügt ein Antigen-Schnelltest,
  - o durch einen negativen Antigen-Schnelltest ab Tag 7 der Absonderung.
- Geimpfte Haushaltsangehörige von positiv getesteten Personen müssen nicht in Absonderung, sofern sie keine Symptome haben.
- Personen, die Kontakt zu einer positiv getesteten Person hatten, sollten Kontakte weitestgehend reduzieren und beim Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einzuholen und sich testen lassen.
- Einrichtungen in denen vulnerable Personen betreut werden, sollen sich beim Auftreten von Corona-Fällen mit dem zuständigen Gesundheitsamt in Verbindung zu setzen.

Alle wichtigen Informationen sind auch auf der Internetseite des Landkreises Heilbronn unter www.landkreis-heilbronn.de/covid-19-positiv abrufbar. Fragen beantwortet auch die Corona-Hotline des Landkreises unter 07131/994-5012 (Erreichbarkeit: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13:30 bis 16 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage von 12 bis 15 Uhr).

Testnachweis per Schülerausweis für volljährige Schülerinnen und Schüler nur noch bis Jahresende möglich

Kultusministerin Theresa Schopper: „Die Impfquote ist nach wie vor nicht ausreichend – und wir müssen alle unseren Beitrag leisten, um die Pandemie weiter einzudämmen. Auch daher ist die Ausnahme bei den Testnachweisen für erwachsene Schülerinnen und Schüler nun nicht mehr notwendig."

Im engmaschigen Sicherheitssystem an Schulen sind die regelmäßigen Testungen der Schülerinnen und Schüler eine wichtige Säule. Sie tragen neben Hygieneplänen, Masken, Lüften und weiteren Maßnahmen zur Sicherung des Präsenzbetriebs und der Gesundheit bei. „Das wichtigste Instrument im Kampf gegen die Pandemie ist und bleibt jedoch das Impfen – zum Schutz für sich selbst und für die anderen. Vor allem werden damit auch die Kinder geschützt, für die es noch keinen zugelassenen Impfstoff gibt. Und fest steht: Wir benötigen nach wie vor mehr geimpfte Bürgerinnen und Bürger", betont Kultusministerin Theresa Schopper.

Auch deshalb wird mit Jahresende die Regelung auslaufen, dass volljährige Schülerinnen und Schüler per Schülerausweis einen Testnachweis erbringen können. Sie zählen schließlich schon sehr lange zu der Personengruppe, für welche die Ständige Impfkommission eine Impfempfehlung ausgesprochen hat. „Die Impfquote ist nach wie vor nicht ausreichend – und wir müssen alle unseren Beitrag leisten, um die Pandemie weiter einzudämmen", sagt Schopper und fügt an: „Der Impfstoff für Erwachsene, also auch für erwachsene Schülerinnen und Schüler ist schon lange zugelassen, daher ist diese Ausnahme bei den Testnachweisen nun nicht mehr notwendig." Und weiter: „Wir bekommen diese Pandemie nicht weggetestet, nur die Impfung eröffnet uns den Weg aus der Pandemie."

Genügend Zeit für vollständige Immunisierung

Die bisherige Ausnahmeregelung für erwachsene Schülerinnen und Schüler läuft erst zum Ende des Jahres aus, damit die Betroffenen genügend Zeit für eine vollständige Immunisierung haben.

„Bitte lassen Sie sich impfen. Sie helfen allen bis zur Erschöpfung Belasteten in unserem Gesundheitssystem, sie schützen alle Kinder, die sich noch nicht impfen lassen können, und sie schützen sich", appelliert die Ministerin in Richtung aller, die sich impfen lassen können, dies aber noch nicht getan haben. Und sie ergänzt vor allem in Richtung der Lehrkräfte sowie Erzieherinnen und Erzieher, die aufgrund des Vorziehens bei der Priorisierung recht früh geimpft werden konnten: „Denken Sie auch an die Booster-Impfungen. Auch damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur künftigen Sicherung des Präsenzbetriebs und zum Schutz nicht nur der Kinder und Jugendlichen." Die Auffrischung der Immunisierung ist für all diejenigen möglich, deren Impfung mehr als sechs Monate zurückliegt. Darauf hat das baden-württembergische Sozialministerium in einer seiner jüngsten Pressemitteilung bereits hingewiesen und hier explizit auch Lehrkräfte sowie Erzieherinnen und Erzieher genannt.

Alarmstufe in Baden-Württemberg erwartet: Land startet Impfoffensive zur Unterstützung der Ärzteschaft/Einrichtung von Impfstützpunkten in Stadt- und Landkreisen

Angesichts der zunehmenden Belastungen auf den Intensivstationen und der bevorstehenden Alarmstufe startet Baden-Württemberg eine Impfoffensive, um die Haus- und Fachärztinnen und -ärzte zu unterstützen. So sollen künftig rund 155 mobile Impfteams im Einsatz sein. Mit diesen mobilen Impfteams werden in jedem Stadt- und Landkreis feste regionale Impfstützpunkte eingerichtet.

„Uns stehen schwierige Wochen bevor. Das Infektionsgeschehen nimmt rasant zu. Die vierte Welle trifft vor allem die Nicht-Geimpften mit voller Wucht", sagte Ministerpräsident Kretschmann am Donnerstag (11. November) in Stuttgart. „Deshalb appelliere ich noch einmal eindrücklich an alle Menschen in Baden-Württemberg, sich gegen das Virus impfen zu lassen. Impfen ist der Weg aus der Pandemie. Dafür fahren wir die Impfkapazitäten im Land jetzt nochmals deutlich hoch – und zwar mit zielgerichteten zusätzlichen Angeboten vor Ort. Die mit der Alarmstufe in vielen Bereichen des Lebens geltende 2G-Regelung ist ein enormer Eingriff, der aber notwendig ist."

„Die Lage in den Kliniken ist angespannt, das Pflegepersonal am Limit", ergänzte Gesundheitsminister Manne Lucha. „Setzt sich der derzeitige Trend mit dieser Geschwindigkeit fort, müssen wir Patientinnen und Patienten bald in andere Bundesländer oder sogar ins Ausland verlegen. Viele Todesfälle und schwere Verläufe wären mit einer Impfung vermeidbar gewesen. Deshalb erhöhen wir die Impfkapazitäten jetzt noch einmal deutlich und machen den immer noch zu vielen Nicht-Geimpften und älteren Menschen für ihre Booster-Impfung ein breites und flächendeckendes Angebot".

Einrichtung von Impfstützpunkten

Mit wohnortnahen Impfstützpunkten wird das Land flächendeckend zusätzliche Kapazitäten schaffen, um die Hausärztinnen und Hausärzte zu unterstützen. Dafür steht jedem Stadt- und Landkreis mindestens ein mobiles Impfteam zur Verfügung. Die mobilen Impfteams sind bei den bisherigen zwölf Krankenhausstandorten des Landes angedockt. Nun soll deren Zahl noch einmal auf insgesamt 155 erhöht werden. Mit den mobilen Impfteams werden in den Stadt- und Landkreisen feste Impfstützpunkte eingerichtet.

„Durch dieses Angebot schaffen wir eine flexible Versorgungsstruktur und nehmen gezielt die Situation vor Ort in den Blick. Wir gehen dahin, wo wir die Menschen erreichen. Das ist effektiver und schneller umsetzbar als große dezentrale Impfzentren", so Minister Lucha. „Gerade für ältere Menschen sind die Wege dadurch kürzer."

Mit den geplanten Impfstützpunkten sollen pro Team/Stützpunkt pro Tag rund 130 Impfungen durchgeführt werden – das gilt für dringend notwendige Erstimpfungen genauso wie für die sogenannten Booster- bzw. Auffrischimpfungen. Insgesamt können auf diesem Wege täglich bis zu 23.000 Impfungen durchgeführt werden – zusätzlich zu den Impfungen, die über die niedergelassene Ärzteschaft erfolgen. Ob die Impfangebote vor Ort als offenes Impfen oder auch für bestimmte Gruppen mit Terminvereinbarung angeboten werden, entscheiden die Kommunen.

Grundsätzlich können sich in Baden-Württemberg alle Menschen impfen lassen, deren Zweitimpfung 6 Monate zurückliegt. Beim Impfstoff von Johnson & Johnson ist eine Booster-Impfung mit einem mRNA-Impfstoff bereits nach vier Wochen möglich. Ob eine Impfung durchgeführt wird, entscheidet die impfende Ärztin oder Arzt.

„Eine deutliche Aufstockung der Impfangebote ist jetzt nicht nur wichtig, sondern auch sehr dringend", so der Präsidenten des Städtetags Baden-Württemberg, Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. „Wir sehen in allen Städten, dass die niederschwelligen Angebote vor Ort nach wie vor am besten angenommen werden. Dort sind die Menschen sogar bereit, längere Wartezeiten in Kauf zu nehmen. Wir appellieren an das ärztliche Fachpersonal, diese Kraftanstrengung mit uns gemeinsam zu stemmen."

„Impfen ist das Gebot der Stunde", ergänzte Steffen Jäger, Präsident und Hauptgeschäftsführer des Gemeindetags Baden-Württemberg. „Deshalb ist es richtig, dass seitens des Landes zielgerichtet Impfangebote in Ergänzung zum Regelsystem der niedergelassenen Ärzte ermöglicht werden. Es gilt die Impfung niedrigschwellig zu gestalten und nahe zu den Menschen zu bringen – sowohl beim grundlegenden Impfschutz als auch beim Boostern. Die Kommunen wollen und werden das Land und die Haus- und Fachärzte dabei unterstützen. Dies kann sowohl in Form fester Impfstützpunkte in den Stadt- und Landkreisen als auch in Form dezentraler Impftage in der Fläche stattfinden. Die Bereitschaft in den Kommunen, sich hier mit ihrer Organisationskraft einzubringen, ist groß. Die Entscheidenden Gelingensfaktoren werden aber sein: wenig Bürokratie und gezielte Finanzierung der entstehenden Kosten."

Einführung von 2G-Regelungen stehen kurz bevor

Langfristig führt der Weg aus der Pandemie alleine über das Impfen. Weil aber kurzfristig eine Überlastung der Intensivversorgung in den Krankenhäusern droht, müssen in weitergehende Maßnahmen ergriffen werden. Während im Bund über die Einführung von 2G-Regelungen diskutiert wird, hat sich Baden-Württemberg für diesen Weg bereits entschieden. Mit dem Ausrufen der Alarmstufe haben in vielen Bereichen nur noch Geimpfte und Genesene Zutritt. Auch andere Maßnahmen, die auf Bundesebene zur Debatte stehen, werden in Baden-Württemberg bereits umgesetzt.

Dazu gehören etwa tägliche Testungen in Alten- und Pflegeheimen und eine Testannahmepflicht für nicht-geimpfte Beschäftigte am Arbeitsplatz.

Weitere Informationen

Informationen zur Impfung sowie Vor-Ort-Termine finden Sie auf https://www.dranbleiben-bw.de/.

Für Fragen rund um die Impfungen in Baden-Württemberg können sich Bürgerinnen und Bürger auch an die Corona-Hotline des Landes wenden. Diese ist unter der 0711/41011160 montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr erreichbar und steht für Fragen in Deutsch, Englisch, Türkisch, Arabisch und Russisch zur Verfügung.

FiftyFifty-Taxi

Ein neues Mobilitätsangebot des Landkreises, das FiftyFifty-Taxi, steht in den Startlöchern. Es wird Jugendlichen im Alter von 16 bis 25 Jahren die Möglichkeit geben, an Wochenenden und Feiertagen zwischen 00:00 und 06:00 Uhr für den halben Preis mit dem Taxi zu pendeln. Entwickelt wurde dazu eine spezielle App, die sich die jungen Leute einfach und kostenlos auf ihre Handys herunterladen können. Die Nutzenden müssen nur die Hälfte des eigentlichen Fahrpreises zahlen! Die andere Hälfte wird vom Landkreis Heilbronn übernommen. Möglich sind Fahrten ab einer Mindestdistanz von 3 km, die maximale Entfernung beträgt 50 km.

Das Prinzip ist super einfach: Herunterladen der App und registrieren per Lichtbildausweis. Über die in der FiftyFifty-App hinterlegten Daten kann dann ein Taxi bestellt werden. Bei Fahrtbeginn legt der Nutzende in der App eine neue Fahrt an und schon kann es losgehen. Am Ende der Fahrt wird der QR-Code des Taxis eingescannt, die Anzahl der Mitfahrenden sowie der Preis eingetragen, und dann muss nur noch die Hälfte des Fahrpreises, frei nach dem Motto „einfach mal halbe Sachen machen", bezahlt werden.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Kartenvorverkauf WKO

Der Karten-VVK für das Württembergische Kammerorchester Heilbronn kann auf Grund der aktuellen Situation leider nicht wie geplant am 18. November beginnen.

Über den aktuellen Stand informieren wir wieder im nächsten Amtsblatt sowie auf der Homepage.

Öffentliche Ortswege und Grünflächen sind keine Toilette

Immer wieder kommt es vor, dass auf Flächen und Wegen im Stadtgebiet von Bürgern auch menschliche Exkremente entdeckt werden, was nachvollziehbar ekelhaft und geschmacklos ist. Die Vorfälle lassen sich allerdings kaum durch den Ordnungsdienst kontrollieren oder vermeiden, wir appellieren daher an die Vernunft der Bürger, ihre Mitmenschen nicht in solche Ekelsituationen zu bringen.

Bald weitere Hundetoiletten im Stadtgebiet

Vor einiger Zeit wurde in der RMZ dazu aufgerufen, Ideen zu Standorten weiterer Hundetoiletten bei der Stadtverwaltung zu melden. Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich, die diesem Aufruf gefolgt sind.

Die Vorschläge wurden gesammelt und inzwischen sondiert. In einem ersten Schritt möchten wir zunächst einzelne Vorschläge umsetzen. Auch die übrigen Ideen werden aber nicht verloren gehen, sondern werden für eine eventuelle weitere Erweiterung des Angebotes bei uns gespeichert.

Öffentliche Bekanntmachung

Durch Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Güglingen unter Aktuelles – öffentliche Bekanntmachungen wurde folgendes bekannt gegeben:

I. Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Güglingen für das Jahr 2021.

MEDIOTHEK GÜGLINGEN

©ZS - ein Verlag der Edel Verlagsgruppe

Medientipp der Woche
Ernährungsdocs – Starkes Herz

Seit Jahrzehnten sind Herzerkrankungen die Todesursache Nummer eins in den westlichen Industrieländern.

Die Zahl der Betroffenen nimmt weiterhin zu. Fast eine halbe Million Menschen kommen jedes Jahr mit Herzschwäche ins Krankenhaus; viele sterben an den Folgen. Dabei wäre die Zivilisationskrankheit durchaus zu vermeiden. 90 Prozent aller Infarkte entstehen durch einen schlechten Lebensstil und könnten mit wenig Aufwand verhindert werden. Ein typischer Fall für die Ernährungs-Docs: Denn der Schlüssel zum Erfolg ist vor allem die Ernährung. Wer herzgesund isst, betreibt Vor- und Nachsorge. Denn selbst nach einem Infarkt kann eine gute Ernährung die Chancen verbessern, ohne Medikamente zu leben und Operationen zu verhindern.

(Verlagstext Quelle: ZS – ein Verlag der Edel Verlagsgruppe)

Liebe Besucherinnen und Besucher der Mediothek Güglingen,

die Mediothek Güglingen bietet wieder Click & Collect als Möglichkeit zur Ausleihe an. Sie können per E-Mail mediothek@gueglingen.de oder telefonisch 07135/964150 bestellen und die bestellten Medien dann in der Mediothek abholen. Für die Abholung benötigen Sie dann keinen 3G-Nachweis.

- Es können einmal pro Woche max. 10 Medien pro Leseausweis bestellt werden
- Bestellungen sind Montag bis Samstag möglich
- Die Abholung der Medien ist dann am nächsten Öffnungstag möglich

Besuch in der Mediothek

Laut der aktuellen Corona-Verordnung ist ein Besuch der Mediothek je nach Stufe wie folgt geregelt:

- 3G in der **Warnstufe**: Zutritt zu den Mediotheksräumen nur für geimpfte, genesene oder getestete (nur PCR 48 h) Personen möglich. Gilt nicht für Kinder und Schüler/-innen.
- 2G in der **Alarmstufe**: Zutritt zu den Mediotheksräumen nur für geimpfte oder genesene Personen möglich. Gilt nicht für Kinder und Schüler/-innen.

Das Abholen vorbestellter Medien, die Rückgabe entliehener Medien und die Zahlung fälliger Gebühren ist ohne Nachweis möglich.

Spektakulärer Abend in der Herzogskelter

Eine außergewöhnliche Show wurde für den vergangenen Samstag in der Herzogskelter nicht nur versprochen, sondern hier wurde auch abgeliefert. Die beiden Herren aus München ließen den Saal beben. Mit Jubel, einer tollen Stimmung und deftigem Applaus ehrte das breit gefächerte Publikum die beiden Schlagzeuger. Mit ihrer Show Beat Rhapsody präsentierten sie einen begeisternden Mix aus Beats, Percussion und Rhythmus. Als Highlight gab es eine visuelle Show mit Lichtschwertern, leuchtenden Effekten und den passenden Kostümen. Ein mitreißender Abend, welcher hoffentlich wiederholt wird.

Städtische Mitarbeiter wurden geehrt

Letzte Woche wurden im Rahmen der Mitarbeiterversammlung in der Herzogskelter auch eine Reihe langjährige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Bürgermeister Heckmann geehrt. Insgesamt 15 Personen wurden dazu auf bzw. vor die Bühne gebeten:

v. l. n. r.: Monika Hamann, Ute Schickner, Tanja Scheid, Anna Bertani, Cornelia Bäzner, Miriam Brose, Enrico DeGennaro, Nicole Eckert, Ulrich Heckmann, Frank Bähr

Thomas Kohler wurde für 40 Jahre Zugehörigkeit (Stadt Güglingen und öffentlicher Dienst) geehrt.

10 Jahre Zugehörigkeit (Stadt Güglingen)
Corinna Reegen, Erzieherin KITA Herrenäcker
Frank Bähr, Datenschutzbeauftragter
Tanja Weber, Beschäftigte Mediothek
Cornelia Bäzner, Beschäftigte Mediothek
15 Jahre Zugehörigkeit (Stadt Güglingen)
Enrico De Gennaro, Leiter des Römermuseums
Miriam Brose, Erzieherin KITA Heigelinsmühle
25 Jahre Zugehörigkeit (Stadt Güglingen und Öff. Dienst)
Nicole Eckert, Erzieherin KIGA Herrenäcker
Heidrun Mann, Mitarbeiterin Rathaus Kämmerei
Uwe Sandler , Bauhofleiter
Ute Schickner, Mitarbeiterin Rathaus Meldeamt/Gewerbeamt
30 Jahre Zugehörigkeit (Stadt Güglingen)
Anna Bertani, Reinigungskraft Kita Heigelinsmühle
35 Jahre Zugehörigkeit (Stadt Güglingen)
Tanja Scheid, Mitarbeiterin Rathaus Hauptamt
40 Jahre Zugehörigkeit (Stadt Güglingen und Öffentl. Dienst)
Thomas Kohler, Mitarbeiter Rathaus Zentrale
40 Jahre Zugehörigkeit (Stadt Güglingen)
Bettina Schütz, Mitarbeiterin Rathaus Kämmerei GVV „Oberes Zabergäu"
25 Jahre Zugehörigkeit (Öffentl. Dienst)
Michaela Taxis, Sekretärin KKS

Totensonntag Sammlung Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Jährlich findet in der Zeit zwischen Allerheiligen und dem Volkstrauertag die Sammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge statt. Der Volksbund würde sich auch in diesem Jahr über eine finanzielle Unterstützung durch die Bürgerinnen und Bürger aus Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach freuen.
Spenden können auf folgendes Konto überwiesen werden:
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
Bezirksverband Nordwürttemberg
BLZ: 600 501 01, Konto-Nr. 26 266 64
IBAN: DE30 6005 0101 0002 62 66 64
BIC SOLADEST600
Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung unbedingt folgende Verwendungszwecke an:
Verwendungszweck 1: Haus- und Straßensammlung 2021
Verwendungszweck 2: 01 2 06 038 Güglingen
Alternativ können Sie den Volksbund auch online über https://www.volksbund.de/spenden mit Ihrer Spende unterstützen.

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN

Mithras-Leihgaben unterwegs nach Belgien
Vergangene Woche war es nach etlichen Vorbereitungen soweit für die große Reise: Ausgewählte Leihgaben, die zu den einzigartigen Zeugnissen des Mithras-Kults aus Güglingen gehören, verließen die Dauerausstellung des Römermuseums und machten sich mit einer international renommierten Kunstspedition auf den Weg nach Belgien. Das Ziel: Das **Musée Royal de Mariemont** in **Morlanwelz**.

Bereits am Freitagabend wird dort die Ausstellung **„Le Mystère Mithra: Plongée au coeur d'un culte romain"** eröffnet.
Zurückkehren werden die Leihgaben, die sich aus baden-württembergischem Landeseigentum und Eigentum der Stadt Güglingen zusammensetzen, erst nach Mitte April 2023: Von Belgien aus werden die Exponate gewissermaßen „durchgetourt" zur zweiten Station nach Toulouse und anschließend zum letzten Ausstellungsort der internationalen Schau in Frankfurt am Main.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeinderatssitzung am 24.11.2021

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 24. November 2021, um **19 Uhr** wegen der Coronavirus-Krise in der Wilhelm-Widmaier-Halle statt.
Die Wilhelm-Widmaier-Halle wurde als Tagungsort gewählt, da dort die Möglichkeiten gegeben sind, den notwendigen Abstand zu wahren, um Infektionen möglichst zu vermeiden.
Zuhörer werden gebeten in Abständen Platz zu nehmen und eine Mund-Nasen-Maske zu tragen.
Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 20.10.2021
2. Einwohnerfragestunde
3. Kita-Neubau „Haus der Strombergzwerge", Rodbachstraße 19
   hier: Sachstandsbericht der Planung
4. Sitzungstermine 2022
5. Änderung des Sitzungstermins im Dezember 2021
6. Förderung der Niederlassung von Allgemeinärzten in der Gemeinde Pfaffenhofen
7. Renovierungsarbeiten im Rathaus
8. Antrag auf eine immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung zur Flächenerweiterung der Firma AKG
   hier: Sachstand
9. Baugesuche
   hier: Abbruch einer Scheune, Neubau von zwei 7-Familienhäusern, Heilbronner Straße, Flst. 94/1; 94/4; 94/5, Markung Pfaffenhofen
10. Bekanntgaben und Sonstiges

Im Anschluss findet die nichtöffentliche Sitzung statt.
gez. Carmen Kieninger
Bürgermeisterin

Informationen zur Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 24. November 2021

Alle Besucher sind zum Tragen einer Mund-Nasen-Maske verpflichtet. Bitte gehen Sie auf direktem Weg zu den vorgesehenen Sitzplätzen. Die Stühle für Besucher sind mit Abstand voneinander aufgestellt. Wir bitten Sie, diese wie vorgesehen stehen zu lassen. Halten Sie zu allen anwesenden Personen einen Abstand von mindestens 1,5 m ein.
Ein Zutrittsverbot zur Wilhelm-Widmaier-Halle gilt für:

- Personen, die in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem Kontakt mit einer infizierten Person noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder
- die sich innerhalb der vorausgegangenen 14 Tage im Ausland aufgehalten haben und
- für Personen mit Symptomen eines Atemwegsinfekts oder erhöhter Temperatur.

Aktuelles aus der Verwaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
mit dem November kommt die dunkle Jahreszeit und wir gedenken in dieser Zeit den Verstorbenen. Am letzten Sonntag war Volkstrauertag. Auf den Friedhöfen in Pfaffenhofen und Weiler wurden zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt Kränze abgelegt. Der Volkstrauertag soll zudem Mahnung zur Versöhnung, Verständigung und Frieden in der Welt sein.
Die Urnenwand auf dem Friedhof in Pfaffenhofen gibt es nun schon seit vielen Jahren. Für die ersten Urnen läuft die festgelegte Ruhezeit demnächst ab. Wir haben deshalb eine neue Begräbnisstätte neben der Aussegnungshalle angelegt als würdevolle letzte Ruhestätte. Unsere Bauhofmitarbeiter haben das Grab schön gestaltet und es wird regelmäßig saisonal bepflanzt.

Der November ist für mich auch geprägt von vielen Terminen bei Veranstaltungen, wie Bürgermeistersprengel, Versammlung des Kreisverband des Gemeindetags Baden-Württemberg und diversen Verbandsversammlungen, wie der Bodensee Wasserversorgung oder dem Neckarenergieverband. Diese Pflichttermine sind sehr informativ, weil aktuell berichtet wird über uns Kommunen gemeinsam betreffende Vorgaben. Hierbei geht es natürlich auch um die aktuelle Coronasituation und die anstehenden Maßnahmen der Landesregierung. Die Fragen, wie anstehende Veranstaltungen umgesetzt werden können, sind im Moment die brennendsten, viele Gemeinden überlegen natürlich ob Weihnachtsmärkte stattfinden können. Auch wir haben am Freitag, 19. November die Auftaktveranstaltung der Deutschen Giga in unserer Wilhelm-Widmaier-Halle zu Gast. Hierzu lade ich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Wir haben uns bei der Entscheidung an die geltenden Vorgaben der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg gehalten. Ich möchte darauf hinweisen, dass die am 19.11.2021 geltenden Coronabestimmungen von den Veranstaltern umgesetzt werden müssen. Um die Gefahr der Ansteckung zu reduzieren, haben wir von einer Bewirtung in der Halle abgesehen. Die Halle wird bestuhlt, dabei wird ein Abstand von 1,5 Metern eingehalten. Es besteht an diesem Abend Maskenpflicht in der Halle.
Bezüglich den neuen Coronabestimmungen möchte ich auch nochmals darauf hinweisen, dass vom Land Baden-Württemberg nun die Vorgabe kam, dass die Gesundheitsämter nicht mehr grundsätzlich jede an Corona erkrankte Person anrufen. Auch wir Bürgermeisterämter sind nicht für die Kontaktpersonennachverfolgung zuständig. Das Land mutet jedem Erkrankten zu, die Kontaktpersonen selbst zu kontaktieren. Auch muss nun jede Person sich selbst über die geltenden Regeln zu z. B. Quarantänevorschriften informieren. Die Gemeinden überprüfen aber weiterhin die Einhaltung der Quarantäne. Dass das in der letzten Woche zu Unsicherheiten geführt hat, können Sie sicher nachvollziehen, das Telefon im Rathaus stand nicht still. Das Landratsamt hat uns nun mitgeteilt, dass die Corona-Hotline (07131/994-5012) bestehende Fragen beantwortet.
Außerdem hat der Landkreis auf seiner Internetseite unter www.landkreis-heilbronn.de/covid-19-positiv alle wichtigen Informationen für die Bürgerinnen und Bürger zusammengestellt. Hier sind auch drei verschiedene Merkblätter für die betroffenen Personen abrufbar.
Herzlichst Ihre

Grundsteuerbescheide – was zu beachten ist

Regelmäßig zu Beginn eines neuen Kalenderjahres werden von der Gemeinde Pfaffenhofen die Grundsteuer-Jahresbescheide zugestellt. Diese Bescheide enthalten sämtliche Änderungen, die der Gemeinde bis zu diesem Zeitpunkt vom Finanzamt Heilbronn mitgeteilt wurden.
Oftmals stellen die Steuerpflichtigen bei Prüfung der Bescheide fest, dass darauf noch Objekte vermerkt sind, die im Laufe des vergangenen Jahres bereits verkauft wurden.
In solchen Fällen handelt es sich jedoch nicht um einen Fehler der Veranlagungsstelle, sondern vielmehr um die Tatsache, dass diese Änderungen vom Finanzamt noch nicht bearbeitet wurden und somit der Gemeinde auch noch keine neuen Bescheide, aufgrund dessen die Änderungen durchgeführt werden dürfen, vorliegen.
Deshalb bleibt der Steuerpflichtige für diese Objekte (obwohl bereits verkauft) bis zum Ergehen der neuen Bescheide für den alten Eigentümer bestehen. Zuviel bezahlte Grundsteuer wird, sobald der neue Änderungsbescheid eingegangen und verarbeitet ist, zurückerstattet.

Änderung der Verkaufsstelle für Müllmarken ab Dezember

Ab 1. Dezember 2021 ist die neue Verkaufsstelle für Müllmarken: Fa. Jo Mehl, Rodbachstraße 39, Pfaffenhofen.
Zu folgenden Öffnungszeiten können Müllmarken erworben werden: Montag–Freitag von 07.30–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Samstag von 07.30–12.00 Uhr
Ab diesem Zeitpunkt können auch die Müllmarken für 2022 erworben werden.
Auf dem Rathaus können ab 1. Dezember 2021 keine Müllmarken mehr gekauft werden.

Geschwindigkeitsmessungen im Oktober 2021

Messort: Pfaffenhofen
Zeitraum: 01.10.2021 bis 31.10.2021

Messstelle	Beschreibung	Datum der Messung	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Pfaffenhofen, Mühlstraße		04.10.2021	11:45 - 12:45	30	30	5	53
Pfaffenhofen, Rodbachstraße		04.10.2021	10:25 - 11:25	30	36	2	39
Pfaffenhofen, Zaberfelder Straße L 1103		19.10.2021	14:25 - 17:14	50	610	90	82
Pfaffenhofen, Mühlstraße		28.10.2021	17:35 - 18:35	30	48	4	41
Pfaffenhofen, Rodbachstraße		28.10.2021	14:20 - 15:20	30	62	4	47
Pfaffenhofen, Kernerstraße		28.10.2021	15:40 - 16:40	30	22	1	40
Pfaffenhofen, Maulbronner Straße		29.10.2021	18:25 - 19:25	50	328	22	87

Haltung von Hunden

Die Gemeinde Pfaffenhofen macht darauf aufmerksam, dass die Haltung von Hunden angemeldet werden muss.
Wer einen über drei Monate alten Hund hält, ist verpflichtet, diesen innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung – spätestens aber, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, anzumelden. Ein Hundehalter, der von einer anderen Gemeinde zuzieht, ist ebenfalls dazu verpflichtet, seinen Hund anzumelden, auch wenn die Haltung schon am bisherigen Wohnort versteuert worden ist.
Endet die Hundehaltung, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats anzuzeigen. Die Steuermarke ist bei der Abmeldung abzugeben. Wird ein Hund veräußert, so ist dies unter Angabe von Name und Anschrift des Erwerbers zu melden.
Wer die rechtzeitige An- bzw. Abmeldung der Hundehaltung vorlässig oder leichtfertig unterlässt, handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.
Es wird darauf hingewiesen, dass Hundehalter verpflichtet sind, die Steuermarke sichtbar am Hund zu befestigen.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer Nr. 1, Frau Matschkowiak, Tel. 07046/9620-22 oder per E-Mail Esther.Matschkowiak@pfaffenhofen-wuertt.de.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben:

- Goldener Ring

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Frau Müller oder Frau Matschkowiak, Zi. 1, Tel. 07046/9620-22.

Die Straße ist kein Spielplatz!

Musik im Advent

Daniel Koschitzki

Mauritiuskirche Güglingen
Erster Advent, 28.11.2021
18.30 Uhr

Einlass nur mit dem geltenden Corona-Nachweis **(2-G)**
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Jesaja 65, 17–19

Wochenspruch: *Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.* *Lukas 12, 35*
Wochenlied: *„Wachet auf, ruft uns die Stimme"* *(147 EG)*

Allg. kirchliche Nachrichten

Zehnter Lebendiger Adventskalender

Auch 2021 gibt es den Lebendigen Adventskalender in Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach wieder. An den Abenden laden Gastgeber um 17.30 Uhr zu einer kurzen Feier oder auch nur zum Betrachten des Fensters ein. Nutzen Sie diese schöne Gelegenheit, sich auf Weihnachten vorzubereiten.
Weitere Informationen ab nächster Woche an dieser Stelle in der RMZ.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443
E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de
Internet: http://www.kirche-gueglingen.de

Öffnungszeiten Pfarramt:
In der Regel: Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittags von 9:00 bis 11:30 Uhr

Sonntag, 21. November – Ewigkeitssonntag
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kübler) mit dem Musikteam. Wir gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs. Das Opfer erbitten wir für die Familienherberge Lebensweg in Illingen.
Der Gottesdienst wird auch in den Mauritiussaal übertragen, so finden alle Platz.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kommen Sie gerne, wenn Sie gesund sind. Ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht!
Mittwoch, 24. November
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)
Donnerstag, 25. November
20.00 Uhr Posaunenchor, Kirche
Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung
Beratungstermine mit Frau Stroppel, Diakonische Bezirksstelle: Sie ist in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar: Telefonisch: 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stroppel@diakonie-brackenheim.de.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de;
Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304; stmichael.brackenheim@drs.de;
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 20. November
18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim
Sonntag, 21. November
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie zum Patrozinium, Brackenheim*
Montag, 22. November
17.00 Uhr Rosenkranzgebet, Brackenheim
Dienstag, 23. November
18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim
Mittwoch, 24. November
18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*
Donnerstag, 25. November
8.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim*
Freitag, 26. November
18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
Samstag, 27. November
18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim
Sonntag, 28. November
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie,Güglingen*
*= Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

Termine
Freitag, 19. November
16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim
Freitag, 26. November
16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim
14.00 bis 16.00 Uhr Anmeldung zur Erstkommunion, Gemeindehaus, Brackenheim

Hl. Kommunion 2022
In den letzten Tagen haben wir alle Kinder, die im nächsten Jahr, das Fest der hl. Kommunion feiern, schriftlich eingeladen. Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, aber die Teilnahme an der hl. Kommunion wünschen, bitten wir um eine Kontaktaufnahme bis Mittwoch, 24.11.2021 im Pfarramt in Brackenheim.

Leben

Und wieder ist es Schlafenszeit:
ein grauer Tag zerrann,
und morgen legst du Müh‘ und Kleid
gehorsam wieder an.

Und wenn du manchen Morgen
so dich in den Tag gefügt,
kaum traurig aber selten froh
sagt Gott wohl: es genügt.

(von Richard von Schaukal)

Ansprachen zum Totengedenken am Sonntag, 21. November

Die gemeinsamen Feierstunden auf den Friedhöfen der Stadt Güglingen müssen auch in diesem Jahr leider entfallen.

Bürgermeister Ulrich Heckmann wird daher zum Gedenken an die Verstorbenen in den Gottesdiensten kurze Ansprachen halten.

9.20 Uhr: Gottesdienst in Eibensbach

9.30 Uhr: Gottesdienst in Güglingen

10.30 Uhr: Gottesdienst in Frauenzimmern vor der Kirche
mit Begleitung durch den Posaunenchor

Seit dem letzten Totensonntag betrauern wir den Tod folgender Mitbürger:

Güglingen

Andreas Karlowitz
*17.02.1930 Bajmok
†13.12.2020 Güglingen

Wolfgang Anton Suchanek
*15.09.1935 Schweidnitz
†28.12.2020 Heilbronn

Doris Schnaube geb. Odebrecht
*27.05.1937 Hamm
†03.01.2021 Güglingen

Gisela Hilda Luise Josenhans geb. Herz
*01.06.1931 Weingarten
†21.01.2021 Heilbronn

Stefanie Münch
*10.08.2000 Heilbronn
†28.01.2021 Schwaigern

Erika Schilhabel geb. Silber
*03.08.1930 Merseburg
†29.01.2021 Güglingen

Helmut Paul Göpfert
*18.09.1951 Güglingen
†30.01.2021 Bietigheim-Bissingen

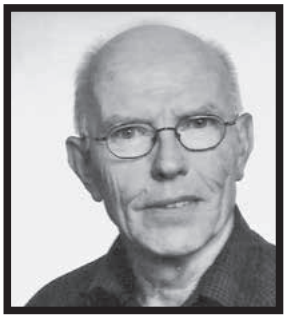
Günter Jörg Rathgeb
*06.04.1962 Güglingen
†18.02.2021 Bad Friedrichshall

Werner Gebhardt
*05.07.1933 Gochsen
†04.03.2021 Heilbronn

Gertrud Martha Rieger geb. Schüle
*09.02.1930 Leonbronn
†28.03.2021 Güglingen

Heidi Thurner geb. Achauer
*22.09.1938 Güglingen
†10.04.2021 Heilbronn

Gertrud Reinhard geb. Straub
*11.09.1935 Kochendorf
†16.04.2021 Stuttgart



Werner Wegner
*21.07.1936 Bramfeld
†24.04.2021 Güglingen

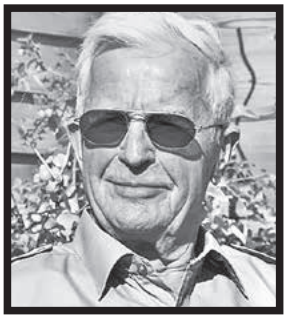
Manfred Helmut Kirchner
*25.06.1951 Güglingen
†16.05.2021 Güglingen

Günter Albert Merkle
*28.06.1938 Heilbronn
†01.06.2021 Güglingen

Heinz Eugen Barth
*02.05.1933 Cleebronn
†15.08.2021 Güglingen

Hermann Schmidt
*31.01.1925 Brackenheim
†29.08.2021 Güglingen

Heide Erika Gschweng geb. Burgäzy
*08.02.1957 Zaberfeld
†07.09.2021 Güglingen



Heinz Bülow
*31.08.1931 Grimmen
†07.10.2021 Güglingen

Christa Ida Schwarz
*14.02.1939 Teplitz-Schönau
†02.11.2021 Güglingen

Abdullah Duman
*07.01.1946 Gediz
†19.01.2021 Heilbronn

Kurt Fritz Lernhardt
*19.10.1926 Stuttgart
†09.03.2021 Weinsberg

Erika Ewert
*03.07.1942 Labiau
†24.01.2021 Güglingen

Marion Haug geb. Miklo
*25.07.1970 Markdorf
†18.04.2021 Heilbronn

Christa Reger
*23.01.1937 Heilbronn
†01.03.2021 Heilbronn

Lore Haug geb. Kirschner
*23.04.1937 Pfaffenhofen
†01.06.2021 Brackenheim

Frauenzimmern

Murtez Bytyqi
*15.09.1944 Kervasari
†04.12.2020 Heilbronn

Else Pauline Combé geb. Stieß
*20.02.1929 Haberschlacht
†25.01.2021 Güglingen

Annette Dietz geb. Röckel
*10.04.1970 Mosbach
†03.05.2021 Stuttgart

Karoline Sermann geb. Widmaier
*01.12.1922 Frauenzimmern
†08.05.2021 Heilbronn

Waltraud Ingeborg Baumann geb. Drexler
*21.08.1950 Kirchheim unter Teck
†14.08.2021 Güglingen

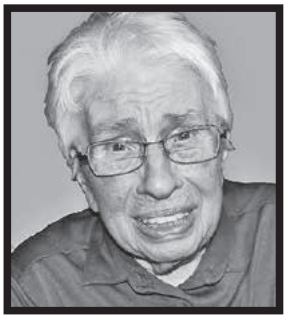
Gertraude Stamm geb. Seiter
*14.08.1950 Brackenheim
†19.01.2021 Heilbronn

Günter Heinrich Schiele
*17.12.1939 Heilbronn
†27.01.2021 Löwenstein

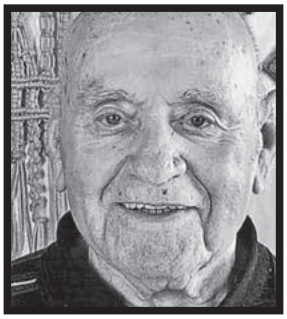
Eibensbach

Reinhold Zapf
*26.07.1925 Heilbronn
†25.08.2021 Güglingen

Pfaffenhofen



Olga Rosemarie Volland geb. Klein
*25.11.1924 Pfaffenhofen
†22.11.2020 Brackenheim



Emil Keck
*07.04.1919 Sarata/Bessarabien
†31.12.2020 Gemmingen

Marianne Lisbeth Bröckel geb. Boose
*15.09.1937 Brandenburg
†31.12.2020 Brackenheim

Emilie Luise Stuber geb. Issler
*10.04.1922 Pfaffenhofen
†08.01.2021 Pfaffenhofen

Maria Ganszky geb. Szabo
*21.03.1927 Etyek/Ungarn
†12.01.2021 Pfaffenhofen

Werner Georg Schlechter
*04.12.1957 Pfaffenhofen
†13.01.2021 Heilbronn

Detlef Falko Edinger
*16.04.1932 Quedlingburg
†01.08.2021 Mühlacker

Ilse Riedel geb. Hörger
*23.08.1933 Heidenheim an der Brenz
†20.01.2021 Pfaffenhofen

Ana-Marija Feist geb. Loncaric
*14.09.1943 Virovitica/Jugoslawien
†22.02.2021 Weinsberg

Erwin Biedermann
*04.01.1941 Neu-Isenburg
†07.04.2021 Heilbronn

Weiler

Eugen Friedrich Dinkel
*06.06.1936 Weiler an der Zaber
†07.01.2021 Pfaffenhofen

Anton Pantel
*19.05.1938 Schellen/Polen
†10.11.2020 Pfaffenhofen

Gisela Selma Thüringer geb. Müller
*21.03.1933 Tuttlingen
†22.12.2020 Zaberfeld

Lore Heubach geb. Riek
*13.09.1936 Lauffen am Neckar
†09.08.2021 Pfaffenhofen

In Pfaffenhofen / Weiler beigesetzt

Rosemarie Betti Seitz geb. Karl
*01.01.1940 Elbing/Ostpreußen
†31.03.2021 Kornwestheim

Helga Marianne Hildenbrand
*05.02.1938 Pfaffenhofen
†07.04.2021 Zaberfeld

Heinz Seitz
*25.07.1935 Sersheim
†21.08.2021 Bietigheim-Bissingen

Elisabeth Gilleßen geb. Frech
*30.07.1945 Ludwigsburg
†03.09.2021 Güglingen

Der besondere Adventskalender aus dem Zabergäu
Machen Sie mit beim dritten Adventskalender reverse: Anstatt jeden Tag eine kleine Überraschung aus einem Adventskalender zu entdecken, legen Sie ab dem 1. Dezember jeden Tag eine Sache (Lebensmittel oder Drogerieartikel) in einen Karton.
Alle gesammelten Sachen werden an die Tafel Stadt- und Landkreis Heilbronn weitergegeben. Auf diese Weise kamen letztes Jahr 5.160 Artikel zusammen! Die Kartons werden am Christus-König-Wochenende in allen drei katholischen Gottesdiensten ausgegeben. Seien Sie dabei und unterstützen Sie so in diesem Advent Mitmenschen mit geringem Einkommen!

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. 07135/6615
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu den Veranstaltungen
Samstag, 20. November
20.00 Uhr Jugendkreis
Sonntag, 21. November
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
10.30 Uhr Online-Gottesdienst aus Botenheim – aus technischen Gründen kann nur mitgehört werden (Zugang bei uwe.kietzke@emk.de)
18.00 Uhr Jugendgottesdienst 4 seasons in Güglingen. Thema: „lost – next level".
Dienstag, 23. November
19.45 Uhr Hauskreis (Info 07135/6615)
Samstag, 27. November
20.00 Uhr Jugendkreis
Sonntag, 28. November
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Hans Weisenberger und Kindergottesdienst

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Freitag, 19. November
17.30 bis 19.30 Uhr Stammtreff Pfadfinder Royal Rangers
Sonntag, 21. November: 2021
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt.
Weihnachtspäckchen für Kinder in der Ostukraine
Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns an der Aktion „Kinder helfen Kindern" des Hilfswerks Samariterdienst e. V., Herrenberg. Mit einem speziellen Transport werden die Pakete zum ersten Mal in die Ostukraine gehen und an Kinder verteilt, die an der Demarkationslinie wohnen. Dort zu leben ist sehr gefährlich und wir hoffen und beten, dass die Kinder trotz der politischen Wirren ein ruhiges Weihnachtsfest verleben dürfen.
Die (Schuh-)Kartons werden wegen der Zollvorschriften von eingewiesenen Teams gepackt. Wir freuen uns über jede Geldspende (IBAN: DE66 6206 3263 0016 9690 06 Volksbank im Unterland). Gerne holen wir auch gut erhaltenes Spielzeug für Kinder sowie Kleidung und Schuhe bei Ihnen ab oder schicken Ihnen einen Flyer über die Aktion zu. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0177/5729232.
Weitere Informationen zu der Aktion finden Sie auch auf unserer Webseite www.gegogue.de.

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/272392

https://www.nak-hn.de/gueglingen
Jahresmotto 2021: Christus unsere Zukunft
Sonntag, 21. November
9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 24. November
20.00 Uhr Gottesdienst
Hinweis
Die Gottesdienste in Güglingen finden nur statt, sofern es die Regelungen hinsichtlich der Corona-Pandemie zulassen. Online Gottesdienste finden unter folgendem Link statt: https://rebrand.ly/gd_Bezirk_Heilbronn (sonntags & mittwochs).

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de,
http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 19. November
18.00 Uhr Große Mädelsjungschar (5.–7. Klasse) im Gemeindegarten Frauenzimmern (bis 19:30 Uhr). Bitte Mundschutz nicht vergessen.
20.00 Uhr Probe des Posaunenchors Eibensbach-Frauenzimmern in der Marienkirche Eibensbach
Sonntag, 21. November – Ewigkeitssonntag
9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche. mit Pfarrer Tobias Wacker
10.30 Uhr Gottesdienst vor der Martinskirche mit Pfarrer Tobias Wacker
Montag, 22. November
17.30 Uhr Jungschar (1.–4. Klasse)
in Eibensbach Treffpunkt Kirchhof (bis 18.30 Uhr)
in Frauenzimmern Treffpunkt Gemeindegarten (bis 18.30 Uhr)
20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus Frauenzimmern
Mittwoch, 24. November
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Marienkirche Eibensbach
19.30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus
Freitag, 26. November
18.00 Uhr Große Mädelsjungschar (5.–7. Klasse) im Gemeindegarten Frauenzimmern (bis 19:30 Uhr). Bitte Mundschutz nicht vergessen.
20.00 Uhr Probe des Posaunenchors Eibensbach-Frauenzimmern in der Marienkirche Eibensbach
Sonntag, 28. November
9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrer Tobias Wacker. Unter Mitwirkung des Mini-Pop-Chor-Projekts
10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer Tobias Wacker. Unter Mitwirkung des Mini-Pop-Chor-Projekts
Totensonntag
Unsere schöne Martinskirche in Frauenzimmern ist leider nicht groß genug um den Gottesdienst am Totensonntag in der Kirche zu feiern. Daher werden wir den Gottesdienst vor der Kirche auf dem Friedhof halten. Bitte denken Sie an warme Kleidung und evtl. Regenschirm, der Gottesdienst dauert ca. 35 Minuten. Sitzmöglichkeiten sind vorhanden. Selbstverständlich gedenken wir in dem Gottesdienst der Verstorbenen aus dem letzten Kirchenjahr und Bürgermeister Heckmann wird eine kurze Ansprache zum Volkstrauertag halten. Der Posaunenchor begleitet uns musikalisch.
In Eibensbach wird der Gottesdienst in der Kirche stattfinden. Bürgermeister Heckmann hält eine kurze Ansprache zum Volkstrauertag. Auf den Friedhöfen gibt es keine zusätzliche Gedenkstunde.
Liebe Gemeindeglieder,
für die Dauer des Gottesdienstes ist das Tragen einer zertifizierten FFP2- bzw. OP-Maske erforderlich.
Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10.00–12.00 Uhr besetzt. Die Abstandsregeln gelten auch hier. Wir bitten Sie, bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238
E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen
www.kirche-pfaffenhofen.de
www.kirche-weiler.de

Samstag, 20. November
19.30 Uhr Filmabend zum Ewigkeitssonntag in der Kirche in Pfaffenhofen „Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit" Es gelten die 3G-Regeln mit PCR-Test.

John May ist Angestellter der Stadt London. Seine Aufgabe ist es, für die Beerdigung vereinsamt Verstorbener zu sorgen. Und das tut er mit ganzer Hingabe. Und in allen Verwicklungen wird deutlich, dass die Ewigkeit irgendwie da ist – unverfügbar, unberechenbar und oft nur flüsternd. Aber sie ist da.

Sonntag, 21. November – Totensonntag

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler
10.30 Uhr Kindergottesdienst in Weiler, Kirche
10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen. Predigttext ist der Film vom Vortag „Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit"
17.30 Uhr Hinterbliebenen-Abendmahl 2020 in der Kirche in Pfaffenhofen
19.00 Uhr Hinterbliebenen-Abendmahl 2021 in der Kirche in Pfaffenhofen.

Dienstag, 23. November

9.00 Uhr Treffpunkt 2. Frühstück im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Herzliche Einladung an Jung und Alt, sich bei einem leckeren Frühstück einfach mal persönlich über alles, was grad dran ist, auszutauschen. Pfarrer Wendnagel ist jeden Dienstag von 9.15 bis 10.30 Uhr persönlich anzutreffen. Es gelten die 3G-Regeln mit PCR-Test.

Mittwoch, 24. November

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 28. November – 1. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler
10.30 Uhr Kindergottesdienst in Weiler, Kirche
10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen

Hinterbliebenen-Abendmahl 21.11.2021

Die ganze Ohnmacht von uns Menschen, unsere Hilflosigkeit und unser Angewiesensein, wird plötzlich überaus deutlich und greifbar, wenn wir am Sterbebett eines geliebten Menschen stehen. Was können wir schon tun? Was wissen wir eigentlich wirklich? Jesus Christus hat uns genau dafür das Abendmahl geschenkt, wo wir in sakramentaler Innigkeit ihn selbst in Brot und Wein in uns aufnehmen und Worte des ewigen Lebens hören können.

Wegen Infektionsschutz laden wir die Hinterbliebenen 2020 um 17.30 Uhr und 2021 um 19 Uhr in die Kirche nach Pfaffenhofen. Alle Gemeindeglieder sind herzlich willkommen. Bitte beachten Sie die AHA-Regeln.

Wir möchten darauf hinweisen, dass alle Informationen auf unserer Webseite www.Pfaffenhofen-Weiler.de zu finden sind!

Adventskalender reverse (für unsere Tafelläden)

Sich jeden Dezembertag ein kleines Geschenk nehmen dürfen – das ist Adventskalender.

Jeden Dezembertag für die Tafel (und damit die Ärmeren bei uns) ein kleines Geschenk geben dürfen – das ist Adventskalender reverse. Geben statt Nehmen. Ein ökumenisches Projekt der katholischen Kirchengemeinde und der Tafel. Und so geht es: In den Gottesdiensten ab 21. November halten wir in Weiler 10 und in Pfaffenhofen 20 Kartons bereit, die jeder Interessierte mitnehmen kann und eben jeden Tag etwas für die Tafel hineinlegen – haltbare Lebensmittel oder Drogerieartikel. Eine Liste liegt bei. Wie die Abholung genau organisiert wird, teilen wir rechtzeitig mit.

Machst Du auch mit?

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Biblische Grundsätze – eine Hilfe bei heutigen Problemen?

Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen, finden während der Covid-19-Pandemie keine Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in unseren Königreichssälen statt. Stattdessen werden virtuelle Zusammenkünfte über das Internet/Telefon abgehalten.

Sonntag, 21. November

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Biblische Grundsätze – eine Hilfe bei heutigen Problemen?
10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anh. des Wachtturm-Artikels: „Ich werde alle Völker erschüttern."
„Ich werde alle Völker erschüttern und das Wertvolle aus allen Völkern wird hereinkommen." (Haggai 2:7)

Donnerstag, 25. November

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Eine Geschichte über Mut und einen geheimen Plan.". Nach geistigen Schätzen graben in Richter 1-3.
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.
19.45 Uhr Unser Leben als Christ.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.

Aktuell auf jw.org: Was tun gegen Pandemiemüdigkeit?

Zum kostenlosen Bibelkurs/Erhalt der Zugangsdaten für die virtuellen Zusammenkünfte: Tel. 07135/15531.

Internet: www.JW.org > Kontakt.

SCHULE UND BILDUNG

Haus der Strombergzwerge

Laternenlauf im Haus der Strombergzwerge

Am 9. November gab es ein kleines Spektakel für die Kinder vom Haus der Strombergzwerge.

Wir schlenderten mit selbst gebastelten Laternen und Liedern in der Tasche durch die Straßen von Pfaffenhofen. An der Zaber entlang, über den dunklen Weg zum Netto leuchteten die Laternen besonders schön. Immer wieder wurde ein kleiner Stopp eingelegt um die gelernten Laternenlieder zu singen. An unserer Endstation angekommen ließen wir den Laternenlauf mit „ Laterne, Laterne ..." ausklingen. Vielen Dank an die Unterstützung von unseren Elternbeiräten.

Schneckenvilla Weiler

„Wir geh´n heut mit Laternen durch das Dorf ..."

Am Mittwoch, den 10. November war es endlich soweit!

Die Kinder und Erzieher/-innen der Schneckenvilla Weiler trafen sich um 16 Uhr im Kindergarten und die Laternenfeier konnte beginnen! Bereits in den Wochen zuvor hatten die „Weinberg- und die Schnirkelschneckle" viel zu tun und haben gemeinsam mit ihren Erzieher/-innen tolle Laternen gebastelt!

Bevor jedoch die bunt leuchtenden Laternen zum Einsatz kommen sollten, bekam die Schneckenvilla noch ganz besonderen Besuch! Das Kasperle! Passend zur Laternenfeier wollte das Kasperle natürlich auch Laterne laufen gehen. Doch die Laterne wurde geklaut! Somit mussten sich das Kasperle und seine Freunde so einiges einfallen lassen, um am Ende doch noch mit den Laternen losziehen zu können.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an das Kasperle-Team Doreen, Lea, Melanie und Simona.

Nach der tollen und spannenden Geschichte konnten sich alle Schneckenvilla-Kinder gemeinsam bei einem kleinen Abendessen stärken, bevor es dann zum Laternenumzug ging.

Draußen vor dem Gartentor warteten schon die Eltern auf die Kinder, die schließlich mit ihren Laternen den mit Lichtgläsern hell erleuchteten Weg durch den Kindergarten nach draußen gingen.

Nach einer kurzen Begrüßung wurde dann das erste Lied angestimmt und von einer Mama durch ihr Akkorden begleitet.

Herzlichen Dank Anike, für die musikalische Begleitung an diesem Abend.

Schnell sollten alle feststellen, dass nicht nur der Weg im Garten der Schneckenvilla mit Kerzen beleuchtet war. Nein, in diesem Jahr gab es auch von den Anwohnern auf unserem Weg reichlich Unterstützung.

Ganz herzlich möchten sich die Kinder, Erzieher/innen und auch der Elternbeirat im Namen der Eltern bei den Anwohnern des Trollingerwegs, der Hohenbergstraße und der Kernerstraße bedanken! Sie sind der Bitte durch einen Brief des Elternbeirats nachgekommen und haben den Weg zu etwas Besonderem gemacht. Überall in den Gärten, vor den Türen und auf den Straßen wurden leuchtende Lichtgläser und Kerzen aufgestellt und sogar ein Feuer hat den Weg hell erleuchtet.

Dass viele Anwohner vor der Türe, im Hof, vom Fenster oder dem Balkon aus zugeschaut und vielleicht beim ein oder anderen Stopp die Laternenlieder der Kinder mitgesungen haben, war eine schöne Bereicherung für die Laternenfeier.
Gegen 18.30 Uhr, wieder zurück an der Schneckenvilla, endete die Laternenfeier und es wurde traditionell noch einmal vom Akkordeon begleitet, das Gute-Nacht-Lied „Der Mond ist aufgegangen" angestimmt.
Ein ganz herzliches Dankeschön an die Erzieher/-innen und an alle Mitwirkenden, die diesen Abend für unsere Kinder so besonders gemacht haben.

Der Elternbeirat der Schneckenvilla Weiler

Förderverein der Katharina-Kepler-Schule Güglingen e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Bustraining, Erste-Hilfe-Kurs, Einzelförderung von Schülerinnen und Schülern, finanzielle Unterstützung der Schulsozialarbeit, EU-Schulprogramm, Preis des Fördervereins – Aktionen, die der Förderverein der Katharina-Kepler-Schule e. V. seit Jahren unterstützt.
Um auch weiterhin ein passgenaues Angebot machen zu können, lädt der Förderverein zu seiner Jahreshauptversammlung ein. An dieser können sowohl Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder teilnehmen und Ihre Ideen und Anregungen einbringen.
Termin: **Donnerstag, den 25.11.2021, 20 Uhr, Musiksaal der Katharina-Kepler-Schule**
Tagesordnungspunkte:
- Berichte der Vorsitzenden und der Kassiererin
- Entlastung des Vorstands
- Wahl der Kassenprüfer
- Zukünftige Aktivitäten – weiteres Engagement des Fördervereins
- Anträge

Die Jahreshauptversammlung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Bitte beachten Sie, dass für die Durchführung die 2G-Regelung gilt bzw. ein gültiger PCR-Test vorliegen muss.

Realschule Güglingen

Einladung zur ReinSchauGelegenheit der Realschule Güglingen am 23.11.2021

Liebe Viertklässlerinnen und Viertklässler, liebe Eltern,
wir laden euch und Sie ein, die Realschule Güglingen persönlich kennenzulernen. Die ReinSchauGelegenheit findet **am 23. November 2021 um 16.30 Uhr** im **Foyer der Realschule** statt.
Nutzen Sie die ReinSchauGelegenheit um:
- Informationen zu unserem Schulprofil zu erhalten.
- Einen Einblick in unseren Unterricht zu bekommen.
- Unser modernes Schulgebäude zu begehen.

Die Veranstaltung wird unter Corona-Bedingungen in Kleingruppen stattfinden. Deshalb bitten wir um Verständnis für folgende Regelungen:
- Jedes Kind kann nur von einer weiteren Person begleitet werden.
- Es gilt Maskenpflicht im gesamten Schulgebäude.
- Es gelten 3G-Regeln, Nachweis für Erwachsene ist erforderlich.
- Anmeldung erforderlich bis zum 20. November 2021, bitte per E-Mail: anmeldung@rs-gueglingen.de oder telefonisch: 07135/9362290.
- Geben Sie bei der Anmeldung bitte die Namen des Kindes, der Begleitperson und der besuchten Grundschule an.

Bitte benutzen Sie die Eingänge im Schulhof am Stadtgraben und bei der Mediothek.
Wir freuen uns darauf, euch und Sie an unserer Schule begrüßen zu dürfen.

Sandra Stahl, Schulleiterin

Förderverein Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins
Liebe Mitglieder des Fördervereins,
zu unserer Mitgliederversammlung am 23. November 2021 um 19:30 im Zabergäu-Gymnasium laden wir Sie sehr herzlich ein.
Der Förderverein ist in diesem Jahr 50 Jahre alt geworden. Ein halbes Jahrhundert, in dem er in erster Linie durch Ihre Mitgliedsbeiträge unzählige Anschaffungen, Studienfahrten, Schullandheime und vieles mehr unterstützen oder möglich machen konnte. Nicht zu vergessen, dass durch seine Bemühungen das Progymnasium zu einem Gymnasium mit Oberstufe und Abitur ausgebaut werden konnte.
Leider hat Corona verhindert, diesen Geburtstag in irgendeiner Form mit Ihnen zu begehen. Hoffen wir auf bessere Zeiten und darauf, dass wir im nächsten Jahr wenigsten unser Ehemaligenfest veranstalten können, das wir gerne ein Jahr vorgezogen und mit unserem Geburtstag zusammen gefeiert hätten.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Bericht des Vorstandes
5. Entlastungen
6. Verschiedenes

Bei Teilnahme bitten wir um Beachtung der dann geltenden Corona-Regeln – 3G oder 2G - für Veranstaltungen in geschlossenen Räumen. Der genaue Raum wird kurzfristig bekanntgegeben – eventuell durch einen Aushang am Haupteingang des Gymnasiums.
Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Lars Buchner, 1. Vorsitzender

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu

Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Kommende Online-Veranstaltungen der VHS Unterland
Der am 23.11., 19:30 Uhr im Löweneck geplante Vortrag **„Elektromobilität und Photovoltaik"** wird ebenfalls online per Zoom stattfinden.
Chronologische Veranstaltungsliste der vhs Unterland
Online
21250403VV Finanzbuchführung 3 mit DATEV Xpert Business Online-Seminar
Di., 23.11.2021, 18:30–20:30 Uhr, 16 Terminex, 288,00 €
21250406VV Lohn und Gehalt 3 mit DATEV Xpert Business Online-Seminar
Di., 23.11.2021, 18:30–20:30 Uhr, 16 Termine, 288,00 €
21210485VV Der digitale Fußabdruck, welche Daten fallen bei Staat und Großkonzernen an und wie behalte ich die Kontrolle darüber?
Mi., 24.11.2021, 18:00–19:30 Uhr, geb.frei
21210401MA Alles Öko? Durchblick im Labyrinth der Öko-Kennzeichnungen (online)
Do., 25.11.2021, 17:00–18:00 Uhr, geb.frei
21230181NH Kleine Achtsamkeitsübungen für jeden Tag
Do., 25.11.2021, 19:00–21:15 Uhr, 14,00 €
21230133RO Hatha Yoga online flexibel
Mo., 29.11.2021, 17:30–19:00 Uhr, 10 x,150,– €
21230134RO Hatha Yoga online
Di., 30.11.2021, 09:30–11:00 Uhr, 10 x, 130,– €
21230135RO Hatha Yoga online
Di., 30.11.2021, 17:30–19:00 Uhr, 10 x, 130,– €
21230136RO Hatha Yoga online
Di., 30.11.2021, 19:30–21:00 Uhr, 10 x, 130,– €
21250655WB Home Run für Ihre Karriere
Di., 30.11.2021, 19:00–20:30 Uhr, 1 x, 9,– €
21250148BR 10-Finger-Schreiben für Jung und Alt von 12–99 Jahren
Sa., 04.12.2021, 13:00–15:30 Uhr, 3 x, 67,76 €

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Neuer Lehrer für Klarinette/Saxofon
Nachdem unsere Fachbereichsleiterin aus familiären Gründen leider Lauffen verlassen musste, freuen wir uns sehr, dass wir mit Herrn Porto einen hervorragenden Klarinettisten/Saxofonisten für die Klasse von Flavia Feudi gewinnen konnten.
Aristides Porto absolvierte sein Masterstudium bei Prof. Kilian Herold und Prof. Anton Hollich an der Hochschule für Musik Freiburg. Während seiner Studienzeit hat er verschiedene Preise als Solist und Kammermusiker gewonnen. Als Aushilfe spielte er beim SWR Sinfonieorchester in Stuttgart und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen.

Aristides Porto – Lehrer für Klarinette/Saxofon

Er war Mitglied des Youth Orchestra of the Americas und seit 2011 Solist beim Nationalsinfonieorchester Kubas, Solist beim Lyceum Mozartiano de la Habana und Mitglied des Solistenkatalogs des Nationalzentrums für Konzertmusik „Amadeo Roldán".
Solistisch trat er u. a. in folgenden Konzertsälen auf: Kulturzentrum Eugene Oneill (Costa Rica), im Carlos-Piantini-Saal im Nationaltheater Eduardo Brito (Santo Domingo, Dominikanische Republik), im Solitär Kammermusiksaal, Wiener Saal, Die Glocke (Bremen) und in der Elbphilharmonie (Hamburg).
Als Lehrkraft hat Herr Porto bereits zahlreiche Erfahrungen an der Musikschule in Havanna, an der Kunsthochschule Kubas und als Dozent

und Ensembleleiter bei den „Clarimondo"-Klarinettentagen der BDB Akademie in Staufen gesammelt. Er freut sich darauf, zusammen mit seinen Schülern/-innen neue musikalische Wege zu entdecken und zu entwickeln.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://lauffen-musikschule.de

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Gasthaus Weinsteige

Liebe Gäste,

wegen Umbauarbeiten ist das Gasthaus Weinsteige von Montag, 22.11. bis 24.11.2021 geschlossen. Wir freuen uns, Sie ab Donnerstag, 25.11.2021 wieder begrüßen zu können.

Vijay Thangarasa mit Team

Abteilung Fußball

Kreisliga A

TSV Güglingen – Spfr.Lauffen II 1:2

Tor: Leon Scherer

Kreisliga B

TSV Güglingen II – GSV Eibensbach 2:1

Tore: Baris Güney, Andre Ott

Vorschau

Kreisliga A

Am Sonntag, den 28. November ist der TSV Güglingen um 14.30 Uhr zu Gast bei der SGM Nordheimhausen.

Kreisliga B

Am Sonntag, den 28. November ist der TSV Güglingen II um 12.30 Uhr zu Gast bei der SGM Nordheimhausen II.

Abteilung Tischtennis

Herren Kreisklasse

TSV Güglingen III – TSV Meimsheim III 8:0

Für diese Begegnung gab es nur ein Ziel, zwei Punkte. Der Tabellenletzte aus Meimsheim tat sich gegen unsere engagiert aufspielende Mannschaft schwer. Wie das Ergebnis, war auch der Spielverlauf. Die Gäste waren in allen Belangen unterlegen, und damit gewann unser Team völlig verdient in dieser Höhe. Es punkteten in den Doppeln Alonso/Zipperlein, R. sowie Schmieder/Ott. In den Einzeln Alonso (2), Schmieder (2), Ott und Zipperlein, Ralf.

Herren Kreisliga

TSV Güglingen II – TSV Cleebronn 4:9

Tabellarisch auf Augenhöhe, aber in den vergangenen Begegnungen keine einfache Aufgabe.

Die Gäste aus Cleebronn, wohlbekannt in unserer Runde, sind immer wieder für Überraschungen gut. Obwohl man von der Spielveranlagung gleichauf war, sollte es an diesem Wochenende nicht reichen. In den Doppeln noch mit zwei Siegen in Front, kam man zu Beginn der Einzel gleich mit drei Niederlagen mächtig unter die Räder. Zwar kämpfte man sich dann auf ein 4:6 noch heran, aber dann schlugen die Gäste nochmals mit drei Siegen zu, und ehe man sich versah, waren die Punkte dahin. Ein eher schwacher Auftritt unserer Zweiten, die den Kampfgeist nicht so richtig auspacken konnte, und verdient das Spiel hergeben musste. Es punkteten in den Doppeln Frank/Eren und Zipperlein, N./Kulbarts, Alex. In den Einzeln Pfeil und Eren.

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit

www.svfrauenzimmern.de

Abt. Tischtennis

SVF-Herren II – SV Massenbachh. II 5:9

Am Samstagabend hatte man den Tabellenführer aus Massenbachhausen zu Gast und rechnete sich daher nur wenige Chancen auf etwas Zählbares aus. Aber man zeigte eine sehr starke, mannschaftlich geschlossene Leistung und konnte somit auf Augenhöhe mit dem Favoriten bleiben. Am Ende stand dennoch ein Sieg für die Gäste, für den sie aber sehr hart kämpfen mussten. Die Zähler holten Staiger/Zipperle im Doppel, sowie M. Knorr 2 x, B. Zipperle und R. Schiek je 1 x in den Einzeln.

FC Kirchhausen II – SVF-Herren II 9:3

Tags darauf musste man beim Tabellendritten antreten und hatte demnach eine vergleichbar schwere Aufgabe vor sich. Hier aber konnte man nicht ganz an die gute Leistung des Vortages anknüpfen und es war schnell klar, dass die Punkte bei den Gastgebern bleiben würden. Am Ende zog man sich mit dem 3:9 noch recht achtbar aus der Affäre, war letztendlich aber chancenlos. Die Punkte erkämpften Staiger/Zipperle im Doppel, sowie M. Walthart und M. Weiß je1 x in den Einzeln.

Vorschau:

Samstag, 20.11.,18:05 Uhr: TSV Meimsheim II – SVF-Herren II

GSV Eibensbach 1882 e. V.

GSV verliert 1:2 gegen Güglingen II

Nachdem man den späten Ausgleich letzte Woche kassieren musste wollte man diese Woche alles besser machen.

Man startete bei kühlen Temperaturen schwach in die Partie und tat sich selbst mit den einfachsten Pässen sehr schwer. In der ersten Halbzeit kam man kaum zu nennenswerten Chancen und kassierte nach einem Abwehrfehler einen Elfmetergegentreffer. Doch damit nicht genug, man dezimierte sich noch vor der Halbzeitpause mit einer gelb-roten Karte selbst. Nach der Halbzeitpause wollte man es besser machen, leistete sich aber weiterhin viel zu viele individuelle Fehler. Durch einen Freistoß, den T. Wilde per Kopf auf Fl. Maneth verlängerte, welcher vor dem leeren Tor nur noch einköpfen musste, konnte man mit 1:1 ausgleichen. Güglingen ließ sich davon nicht beeindrucken und erzielte direkt im Anschluss nach einem erneuten Abwehrfehler das 2:1. Da sich Güglingen danach jedoch auch selbst dezimierte nach einer gelb-roten Karte, spielte man fortan 10 gegen 10. Der Schiedsrichter war nun auf den Geschmack gekommen und verteilte noch einige gelbe Karten sowie zwei weitere gelb-rote Karten für Güglingen. So hatte der GSV über 10 Minuten lang doppelte Überzahl, kam gegen aufopfernd kämpfende Güglinger aber nur noch zu zwei Aluminiumtreffern. So verlor man letztendlich verdient mit 1:2, da man die mit Abstand schlechteste Leistung der letzten zwei Saisons aufbot.

Vorschau: Die Chance auf Wiedergutmachung gibt es für unsere Erste erst wieder am Sonntag, dem 28.11., um 14:30 Uhr, zuhause gegen Stockheim. Unsere Zweite hingegen kann sich am Freitag zuhause um 19 Uhr gegen die Reserve von Niederhofen/Stetten beweisen. Wir freuen uns über eure Unterstützung!

Sing4fun

Klänge im Advent

Der Chor sing4fun lädt Sie herzlich zu einer kleinen musikalischen Einstimmung in die Adventszeit ein.

Freuen Sie sich auf besinnliche und bekannte Adventslieder, die wir an zwei verschiedenen Orten a cappella vortragen werden.

Diese sind:

Backhaus Eibensbach

Samstag, 27.11.2021, 18:30 Uhr

Vor der ev. Kirche Güglingen

Sonntag, 28.11.2021, 14:30 Uhr

Findet nur bei trockenem Wetter und in der Corona-Basisstufe statt!

Sportschützenverein Güglingen

Weihnachtsfeier mal anders

Dieses Jahr wird wieder eine Weihnachtsfeier stattfinden, allerdings nicht wie gewohnt, sondern im Freien. Los geht's am 11.12.2021 um 16.00 Uhr, natürlich unter Einhaltung der geltenden Corona-Vorschriften.

Rundenwettkämpfe

Mit sehr guten Ergebnissen konnte unsere 2. LG-Mannschaft ihren Liga-Wettkampf gewinnen.

SSV Güglingen 3 Punkte – Heilbronner Schützengilde 2 Punkte

Ergebnisse: Jan-Arvid Spädtke 376, Timo Büchele 374, Nils Michalski 370, Simon Kühn 366, Maren Michalski 353.

Nicht ganz so gut lief es bei unserer 5. LG-Mannschaft, sie konnten ihren Wettkampf nicht für sich entscheiden.

SSV Güglingen 1.347 Ringe – SGi Massenbachhausen 1.385 Ringe

Ergebnisse: Helmut Barth 340, Annika Würth 336, Norbert Haberkern 336, Karlheinz Eisele 3325, Joshua Eisele 320, Luca Müller 308.

Auch unsere Damen-LG-Mannschaft hat ihren Wettkampf leider verloren.

SSV Güglingen 1.219 Ringe – KKSSV Neipperg 1.247 Ringe

Ergebnisse: Judith Weber 333, Petra Conz 331, Renate Conz 300, Andrea Meyer 255.

Sport ist gesund

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Fußball

Pfaffenhofen siegt auch in Stockheim!
Zum vorletzten Auswärtsspiel vor der Winterpause war man zu Gast bei den Sportfreunden aus Stockheim. Von der Tabellensituation her eine klare Sache, doch man wusste das es eine schwere Aufgabe wird auf dem kleinen Platz in Stockheim.
Von Anfang an ging es nur in eine Richtung. Pfaffenhofen übernahm die Kontrolle über das Spiel, während Stockheim sehr tief stand und sich auf das Verteidigen konzentrierte. Es dauerte bis zur 23 Min., ehe D. Funke die Blau-Gelben mit einem direkt verwandelten Freistoß mit 1:0 in Führung brachte. Bis zu diesem Zeitpunkt war diese mehr als verdient. Trotzdem musste man immer auf die Konter der Heimmannschaft aufpassen, die immer mal wieder für Gefahr sorgten. Kurz vor dem Halbzeitpfiff hatte B. Tutorni das 2:0 auf dem Fuß, doch er scheiterte kläglich am Stockheimer Schlussmann. So ging es mit einer knappen Führung in die Halbzeit.
Nach der Pause war man weiter spielbestimmend, wenn auch nicht mehr so zielstrebig. Die Sportfreunde wurden nun etwas mutiger, aber der TSV hatte das Spiel weiterhin unter Kontrolle. In der 65 Min. dann das verdiente 2:0. Nach einem schön getretenen Eckball von D. Funke stand K. Reinhardt goldrichtig und köpfte den Ball unhaltbar ins lange Eck. Bis zum Schluss passierte dann nicht mehr viel, die letzte Aktion hatte Stockheim als ein Spieler alleine auf unseren Torwart zulief, dieser aber die Situation für sich entschied. Man hätte selbst noch die Möglichkeit auf 3:0 zu erhöhen gehabt, doch am Ende war es ein souveräner 2:0 Erfolg gegen kampfstarke Heimmannschaft. Da die Konkurrenz abermals patzte, ist man nun mit 6 Punkten Vorsprung unangefochten an der Tabellenspitze.
Torschützen: D. Funke, K. Reinhardt
Vorschau
Sonntag, 27.11. 14.30 Uhr
TSV – SGM Fürfeld/Bonfeld II

Tennisclub Blau-Weiss Güglingen

Auftakt in die Hallenrunde für die TC Blau-Weiss Senioren
Nach pandemiebedingter Pause letzten Winter startete am Wochenende für zwei der drei gemeldeten Teams des TC Blau-Weiss die Hallenrunde. Während die Herren 40 im Tenniszentrum Schwaigern in einer denkbar knappen Partie gegen ein Ensemble vom Trappensee in Heilbronn mit 3:3 und besserer Spieldifferenz die Oberhand behielten, unterlagen die Senioren über 60 dem TC Asperg in Schwieberdingen mit 2:4. Mit Siegen in den vorderen Einzeln gegen die stärker eingestuften Spieler aus Asperg erzielten Horst Dannenhauer und Michael Leissle zwei schöne Achtungserfolge.
Am kommenden Wochenende starten dann die Herren 50 in die Saison in der Staffelliga und treten in einem schweren Auswärtsspiel beim klaren Favoriten Ludwigsburg an.

Madrigalchor Vollmer e. V.

Nächste Chorprobe am Sonntag, 21.11. in der Alten Schule in Frauenzimmern
Zur nächsten Chorprobe treffen wir uns in der Alten Schule in Frauenzimmern am Sonntag, 21. November um 18:00 Uhr. Bitte beachten: Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.
Die Termine aller Chorproben finden Sie unter www.madrigalchor-vollmer.de unter der Rubrik „Probeplan & Termine".

Posaunenchor Güglingen

Nachträgliche Feierstunde zum 100. Geburtstag des Posaunenchors
Eigentlich bereits 101 Jahre alt, feierte der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Güglingen am Sonntagabend sein 100-jähriges Jubiläum im Rahmen einer Posaunenfeierstunde in der Mauritiuskirche.

„Im Jubiläumsjahr mussten wir die geplante Veranstaltung coronabedingt absagen", sagte Andreas Scheid. Auch im laufenden Jahr konnten die 17 Chormitglieder im Alter zwischen 12 und 65 Jahren erst wieder ab Juli gemeinsam proben. „Was regelmäßig stattgefunden hat, war das sonntägliche Turmblasen vor den Gottesdiensten. Auch beim Auferstehungsgottesdienst auf dem Friedhof am Ostersonntag und bei einigen Gottesdiensten im Freien durften wir in diesem Jahr spielen", berichtete der Chorleiter. Sonstige Gewohnheiten wie die Auftritte auf Festen, oder die Besuche von Altenheimen mussten erneut ausfallen. „Mit unserer Musik wollen wir Gott loben und den Zuhörern eine Freude bereiten", sagte Scheid, der bereits seit 25 Jahren die musikalische Leitung innehat. Auch Elvira Nägele stellte das Lob Gottes in den Mittelpunkt ihrer Begrüßung. „Es liegt uns auf dem Herzen, Gottes Lob hinauszuposaunen. Das wollen wir auch weiterhin so halten", sagte sie. Joachim Gerhäusser (59) spielt bereits seit seinem dreizehnten Lebensjahr in einem Posaunenchor, seit 1989 ist er Mitglied in Güglingen. Bei seinem Ansinnen, mit der Musik das Wort Gottes in die Öffentlichkeit rauszutragen, möchte er besonders junge Menschen erreichen. „Ich habe nämlich den Eindruck, auch die Kirche wird mit mir immer älter", sagte der Eufonist und Kirchengemeinderat.
Zu den Nachwuchskräften im Chor zählen die Geschwister Maike, Sara (19) und Noah Weeber (12). „Bei uns ist die gesamte Familie dabei, wir sind über unsere Eltern zum Posaunenchor gekommen", berichtete die 17-jährige Maike, die bereits seit acht Jahren die Posaune bläst. Ihre musikalischen Fähigkeiten stellten die Musikerinnen und Musiker an ihren Flügelhörnern, Posaunen, Eufonien und Tuben im Laufe des Abends mehrfach unter Beweis. Sowohl mit dem von Scheid als „knackig" bezeichneten „Festival Intrada" von Michael Schütz, als auch mit der Kantate „Zehntausend Gründe" von Attila Kalman, beeindruckten die Bläser/-innen die zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Einen mit Bildern unterlegten Rückblick auf 100 Jahre Posaunenchor gab Reinhard Scheid. Demnach wurden in Güglingen bereits während des 1. Weltkriegs durch die Stadtkapelle Choräle vom Kirchturm geblasen. Vermutlich durch die Kriegswirren wurde das Turmblasen ausgesetzt. 1919 wurde der Dienst von der Musikkapelle wieder aufgenommen, kurze Zeit später aber auch schon wieder eingestellt.
Im Mai 1920 gründete das Kirchengemeinderatsmitglied Gottlob Sauer den Posaunenchor, der dann am 1. Oktober erstmals das Chorblasen vom Turm aufnahm. Zur Beschaffung von Instrumenten wurde in den Zeiten von Not und Inflation eine Haussammlung durch den Jungfrauenverein durchgeführt. Während des 2. Weltkriegs ruhten die Instrumente, konnten aber im Herbst 1945 aus ihrem Versteck in der Scheune von Ernst Haas wieder herausgeholt werden.
An Silvester 1945 erklang der Choral „Wie groß ist des Allmächt'gen Güte" vom Kirchturm. Dies war der erste öffentliche Auftritt nach dem Neuaufbau. Seit dieser Zeit geht der Posaunenchor seinem geistlichen Auftrag ununterbrochen nach.
Grußworte und Glückwünsche zum Jubiläum überbrachten Bürgermeister Ulrich Heckmann und Bezirksposaunenwart Martin Krieg. Nach dem gemeinsamen „Vater unser" und dem Segen durch Pfarrer Peter Kübler endete die Feierstunde mit „Gloria sei dir gesungen" von Johann Sebastian Bach (auch erschienen in der HSt vom 16.11.2021).

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.

Gartentipps
Obstbäume schützen
Falls Ihr Obstgrundstück nicht eingezäunt ist, sollten Sie die Stämme von jungen Bäumen zum Schutz vor Wildverbiss mit Drahthosen umhüllen. Vorhandene Baumscheiben von Mulchmaterial befreien, darunter fühlen sich Feldmäuse wohl.
Steckhölzer von Beerensträuchern
Von Johannisbeer-, Stachelbeer- und Heidelbeersträuchern können nach dem Laubfall etwa 20 cm lange, gut ausgereifte Steckhölzer geschnitten werden. Zusammengebunden sollten sie in feuchtem Sand kühl, aber frostfrei gelagert werden. Im Frühjahr werden die Steckhölzer dann gesteckt.
Veredelungsstellen
Die meisten Obstgehölze sind auf einer Unterlage veredelt. Durch die Kombinationsmöglichkeiten von Edelreis und schwachwüchsigen oder auch starkwüchsigen Wurzelsystemen der Unterlage werden unterschiedliche Wuchsstärken erzielt. Pflanzen Sie jedoch die Unterlage zu tief oder setzt sich der Baum deutlich, kann die darauf veredelte Obstsorte selbst Bodenkontakt bekommen und eigene Wurzeln bilden. Hier kann es dann rasch zu einem veränderten, unerwünscht starkem Wuchsverhalten kommen. In regelmäßigen Abständen sollten Sie deshalb bei der Veredlungsstelle kontrollieren, ob sie sich noch deutlich oberhalb der Erdoberfläche befindet.

Sitkafichtenlaus
Um einen Überblick über das Auftreten der Sitkafichtenlaus zu erhalten, können Sie schon jetzt – ergänzend dann noch mal im zeitigen Frühjahr – Klopfproben durchführen. Hierzu hält man ein weißes Blatt Papier zwischen die Äste und klopft auf die Zweigpartien. Bei einem Befall werden die Tiere dann sofort sichtbar.

LandFrauen Güglingen

Adventliches Gestalten mit den LandFrauen
Bald ist Advent. Dazu gehört, dass man sein Zuhause mit Kerzen und Tannengrün schmückt. In angeregt plaudernder Runde lassen sich Gestecke und Kränze bestimmt im Handumdrehen herstellen. Bitte Handwerkszeug und Kerzen sowie Zweige und andere Materialien aus der Natur selbst mitbringen. Wer eine Anregung braucht, darf sich gerne an Brigitte Hahn wenden, Tel. 07135/12378.
Wegen der aktuellen Coronalage bitten wir um Anmeldung unter Tel. 07135/932955. Wir richten uns nach den geltenden G-Regeln.
Wann: Dienstag, 23. Nov., 14 bis ca. 16 Uhr.
Wo: Bei Birgit Jesser, Balzhof 4, Güglingen.
www.landfrauen-gueglingen.de
Adventsfeier am 7. Dezember
„Koiner will Corona kriaga." Die aktuelle Coronalage spitzt sich zu. Deshalb müssen wir leider auch in diesem Jahr auf unser adventliches Beisammensein verzichten. Schade!

EineWelt e.V. Oberes Zabergäu

Werfen Sie Ihr altes Handy nicht weg!
Gut 124 Millionen gebrauchte Handys liegen ungenutzt und vergessen in deutschen Schubladen – obwohl man gerade durch die Weiterverwendung bzw. das Recycling der Geräte viel Gutes für die Umwelt tun kann. So stecken in alten Handys viele wertvolle Stoffe, wie z. B. Silber, Gold, Platin, Kobalt, Aluminium, Nickel ...

Handysammelbox

In einem Handy sind 0,025 g Gold, in allen ungenutzten Mobiltelefone also 3,1 Tonnen Gold. Um diese Menge an Gold zu erhalten, müssen 775.000 Tonnen Golderz abgebaut werden! Bringen auch Sie Ihr ungenutztes Handy zu uns in die Sammelbox. Der DEKRA-auditierte Rücknahme- und Datenlöschprozess garantiert einen fachgerechten Umgang mit den gespendeten Geräten. Das kommt der Umwelt doppelt zugute. Ressourcen werden aktiv geschont. Darüber hinaus unterstützt die Deutsche Telekom mit einer Spende aus den Erlösen Projekte aus dem Natur- und Umweltschutz.
Bevor Sie Ihr Handy in die Sammelbox bei uns werfen, müssen Sie SIM- und Speicherkarten entfernen, Ihre persönlichen Daten löschen und den Akku entfernen (gehört auf den Recyclinghof). Danke!
Öfnungszeiten des „eineWelt-derLaden":
Do.–Sa., 9.30 bis 12.30 Uhr und Do. + Fr., 14.30 bis 18.00 Uhr.

Bewässerungsgemeinschaft Cleebronn

Zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 25. November 2021 um 19.30 Uhr in den Saal der Weingärtner Cleebronn-Güglingen laden wir herzlich ein.
Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Anteile Cleebronn West
8. Beschlussfassung Abrechnung
9. Verschiedenes

Aufgrund der derzeitigen Coronalage weisen wir Sie darauf hin, dass zum Besuch der Mitgliederversammlung die 2 G's gelten. Teilnehmen dürfen nur geimpfte und genesene Personen. Der Nachweis ist am Eingang zu erbringen. gez. der Vorstand

FUW GÜGLINGEN

Freie Unabhängige Wählervereinigung

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung am 23. November
Am Dienstag, den 23. November findet die Jahreshauptversammlung der Freien Unabhängigen Wählervereinigung Güglingen e. V. statt. Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr im Sportheim des SV Frauenzimmern. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Weitere Berichte
5. Aussprache
6. Entlastung
7. Wahlen
8. Aktuelles aus der Kommunalpolitik
9. Verschiedenes

Zur Wahl stehen folgende Ämter: 2. Vorsitzender, Schatzmeister, Kassenprüfer sowie 2 Beisitzer.
Bitte beachten: Für die Versammlung gelten die Bestimmungen der aktuellen Corona-Verordnung. Impf-, Genesenen- oder Testnachweise müssen nicht vorgelegt werden. Während der Versammlung gilt die Maskenpflicht. Der SV Frauenzimmern wird für Essen und Getränke sorgen. Alle Mitglieder und Freunde der FUW sind herzlich eingeladen!

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Impfteam in Eppingen

Ab 23. November finden bis Weihnachten regelmäßig dienstags Impftermine durch das Mobile Impfteam der SLK Kliniken in der Eppinger Stadthalle im Berliner Ring statt. Von 9 bis 16 Uhr sind Erst-, Zweit- und Drittimpfungen mit den Vakzinen BioNTech, Moderna und Johnson & Johnson ohne Voranmeldung möglich.
Mitzubringen sind der Personalausweis, die Krankenkassenkarte und der gelbe Impfpass. Dieses Angebot richtet sich an alle, die sich gegen das Coronavirus impfen lassen wollen und ist nicht wohnortgebunden.

Impfaktionen in Zaberfeld

Am Mittwoch, 24.11. sowie Dienstag, 30.11., jeweils von 9 bis 16 Uhr finden im Bürgerhaus Leonbronn Impfaktionen durch das Mobile Impfteam der SLK-Kliniken statt. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht notwendig.
Es können Erst-, Zweit- und Drittimpfungen mit den Impfstoffen BionTech und Johnson & Johnson durchgeführt werden.
Bitte bringen Sie zur Impfung Ihr Ausweisdokument, sofern vorhanden Ihre Krankenkassenkarte sowie Ihren Impfpass mit.

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

Würzige Cashewkerne

Diese herzhafte Knabberei ist nicht nur richtig lecker, sondern stärkt auch noch Ihr Immunsystem!
Zubereitungszeit: 15 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Rezeptautor/Rezeptautorin: Stefanie Ackermann

Zutaten
- 1 EL Olivenöl (nativ extra)
- 1 TL Cayennepfeffer
- 1 TL Paprikapulver (edelsüß)
- 0,75 TL Salz
- 1 TL Honig
- 180 g Cashewkerne

Zubereitung
1. **Für die Marinade** das Olivenöl in einer Schale mit Cayennepfeffer, Paprikapulver, Salz und Honig gut verrühren.
2. Die Cashewkerne hinzufügen und gut vermischen.
3. Eine beschichtete Pfanne erhitzen und die marinierten Cashewkerne langsam und unter Rühren rösten. Vom Herd nehmen und abkühlen lassen und bei Bedarf noch nachwürzen. In einem Schraubglas luftdicht verpackt kann dieser immunstarke Snack ein paar Tage aufbewahrt werden.

Schmeckt auch prima mit anderen Nüssen, Kernen und Samen.

Sie mögen es nicht scharf?
Dann lassen Sie den Cayennepfeffer einfach weg und verwenden Sie etwas mehr (also insgesamt ca. 2 TL) Paprikapulver edelsüß.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR